

Recensions-Exemplare!

[21076.]

Für das in meinem Verlage erscheinende und von mir redigirte

„Karlsbader Fremdenblatt.“

Wochenblatt für kurörtliche und locale Angelegenheiten.

ersuche ich um Einwendung von Recensions-Exemplaren jener Literatur, die für ein feines Bade-Publicum von Interesse sein würde.

Besprechung folgt stets sofort nach Eingang unter der Rubrik „Kunst u. Literatur“, welche mit ganz besonderer Sorgfalt gepflegt wird.

Hans Feller,

Karlsbad.

I. I. Hofbuchhändler.

Verlags-Verkauf und -Austausch.

[21077.]

Meinem Verlage eine einheitlichere Richtung zu geben, beabsichtige ich, einige Zweige desselben zu verkaufen, event. mit Verlegern, welche von gleichem Wunsche geleitet werden, gegen mir convenirende Werke auszutauschen.

Ich selbst reflectire namentlich auf dramatische, dramaturgische, humoristische und populäre Literatur, Gelegenheits-Dichtungen, Geschenkliteratur u. Aehnliches.

Erfurt.

Fr. Bartholomäus.

Th. Auaur,

Buchbinderei mit Dampftrieb
in Leipzig

[21078.] empfiehlt:

Einbanddecken zu:

Vom Fels zum Meer.

I. Ganzl. braun, sehr fein mit Schwarz- und Golddruck à 70 S.

II. Prachtdecken, äußerst reich in Schwarz-, Gold- und Broncedruck à 90 S.

III. Mit Lederrücken, Vorder- u. Hinterseite wie Nr. I. ausgeführt, à 1 M.

Preisermäßigungen laut Einbanddecken-Verzeichniß.

Zu kaufen gesucht.

[21079.]

Einzelne Verlagswerke, welche nicht in die Richtung der betr. Verlagsfirma passen, werden mit Verlagsrecht zu kaufen gesucht.

Es wird zunächst reflectirt auf Festliteratur, Gelegenheitsdichter (namentlich Polsterabend und Hochzeit betr.), Geschenk-Literatur, gediegene Werke für Bau- und Möbelschmuck u.

Offerten nehme während der Ostermesse auch persönlich entgegen.

Erfurt, im Mai 1882.

Fr. Bartholomäus,

Wohnung in Leipzig während der D.-Messe: Thüringer Bahnhof-Hôtel.

Auch zu sprechen beim Commissionär: Herrn Ed. Schmidt, Querstr. 17.

[21080.] Titel- u. Preisangaben von selbständigen Schriften über:

Rectificiren von Branntwein —

Theerbrand aus Baumwurzeln

erbitten **Eegriwe & Poliewsky** in Riga.

Zur gef. Beachtung.

[21081.]

Häufig vorkommende Verwechslungen der unterzeichneten Firma mit dem früheren Besitzer derselben, Herrn Dr. Dsc. Schneider hier, veranlassen uns zu der dringenden Bitte, Correspondenzen und Pakete stets unter unserer vollständigen Adresse abzusenden.

Leipzig, 1. Mai 1882.

Leipziger Lehrmittel-Anstalt
von Dr. Dsc. Schneider
(Dr. Richter).

Novitäten

[21082.] bitte mir unverlangt nicht zuzusenden. Dagegen erbitte mir 3 Novafacturen.

P. Pabst, Musikalienhandlung in Leipzig.

[21083.] Den Werth der Erwiderung des Herrn Fel. Stoll wird jeder aufmerksame Leser selbst ermessen können und erspare ich mir daher eine eingehendere Kritik derselben.

Rur nächstehend angeführte Thatfachen, welche mich hauptsächlich zu meiner Erklärung veranlaßten, mußte ich meinen verehrten Herren Collegen noch zur Kenntnißnahme bringen. Herr Fel. Stoll hatte mehrfach Verlangzettel expedirt, die nach ausdrücklicher Versicherung der Besteller nur an meine Firma gerichtet waren. Auf hierauf erfolgte Reclamation der Verlangzettel seitens dieser Herren erhielt der Eine derselben die Zettel zwar zurück, jedoch sämmtlich „enthauptet“; der Andere bekam die Antwort: „Zettel vernichte sofort“.

Hochachtungsvoll

P. Pabst, Musikalienhandlung
in Leipzig.

[21084.]

Herren,
die sich etabliren
oder

die ihr Geschäft erweitern wollen, mache ich auf die letzterschienene Nummer des „Berliner Wahlzettels“ aufmerksam, in der zahlreiche solide]

Buch-, Kunst-, Musikalien-, Sortiments- und Verlags-handlungen — in jedem Umfange — Antiquariatsgeschäfte, Leihbibliotheken, Buchdruckereien, Zeitschriften etc. etc.

zum Verkauf gestellt sind. — Interessenten steht die betreff. Nummer gratis und franco zu Diensten.

Berlin W.

Elwin Staude.

Restauslagen und große Partien

[21085.] von illustrierten Werken, Geschenkliteratur, Jugendschriften, belletristischen und populären Artikeln, naturwissenschaftlichen Werken suche ich gegen baare Zahlung zu kaufen. Während der Ostermesse in Leipzig persönlich anwesend.Adr. bei Herrn E. F. Steinacker.

M. Rudolphi in Hamburg.

Felix Stoll in Leipzig,

[21086.] **Neumarkt 19,**

liefert Musikalien-Sortiment mit 45% baar und besorgt Kreuzband-Sendungen und Postpakete prompt und coulant.

Quartal-Conto eröffne nach Uebereinkunft.

Wagneriana.

[21087.]

Sämmtliche Clavierauszüge zu „Richard Wagner's Opern“ halte ich stets am Lager und liefere (ohne Freixemplare) zu den Originalbedingungen der Herren Verleger.

P. Pabst, Musikalienhandlung in Leipzig.

[21088.] Im Hermann Fries'schen Concurs sollen die vorhandenen Auflagenreste, Holzstöcke, Clichés etc. durch den Unterzeichneten aus freier Hand verkauft werden. Auch einzelne Artikel werden abgegeben, jedoch von jedem derselben nur der ganze Vorrath.

Ein specificirtes Verzeichniß hierüber ist an alle Buchhandlungen versandt worden; weitere Exemplare davon sowie Probeexemplare der Werke sind durch Herrn K. F. Koehler hier zu beziehen.

Leipzig, Katharinenstrasse 10,
19. April 1882.

Der Masseverwalter:
Hofrath Dr. Lohse.

[21089.]

Restauslagen

oder ramponirte Exemplare gangbarer Bücher, bes. guter Jugend- und Volkschriften, Prachtwerke u. fause ich stets gegen baar und vertreibe dieselben

nicht im Buchhandel,

sondern nur in der Schweiz durch antiquar. Kataloge.

Theodor Bauer in Zürich.

Buchhändler-Strazzen-Papiere,

[21090.] Auslieferungs- u. Cassabücher-Formulare in den praktisch bewährtesten 10 Sorten und handlichsten Formaten (auch gebunden) bringe in empfehlende Erinnerung.

Robert Hoffmann in Leipzig.

[21091.] Mein Geschäftslocal befindet sich von jetzt ab

Berlin S. W.,

Möckern-Strasse 137,

nächst dem Askanischen Platz.

E. H. Schroeder.

Kunstverlag. Portraitantiquariat.

[21092.] Die Redaction der russischen Umschau graphischer Künste (Obsor graphitscheskich iskusstw) erbittet einschlägige Werke zur Besprechung, als auch Inserate über Fachwerke für Buchdrucker, Lithographen, Holzschnneider etc.

St. Petersburg, Wosnesensky Prosp. 53.

Eduard Hoppe.

Ernst Heitmann in Leipzig,

Baar-Sortiment für Lehrmittel.

[21093.] empfiehlt den hier anwesenden Herren Collegen seine Muster-Ausstellung in- und ausländischer Lehrmittel zur Besichtigung.

[21094.] Die Verleger von Werken über

Kalk- und Ringöfen-Anlagen

ersuche ich um schnelle Einsendung eines Exemplars à cond.

Essen, 2. Mai 1882.

Rud. Silkrodt's Buchhandlung
(Alfred Silbermann).